

26. Februar 2007
Presseaussendung Global 2000

GLOBAL 2000: Bau der Nord-Autobahn A5 ist verfehlte Verkehrspolitik

GLOBAL 2000 fordert: Klimaschutz statt Spatenstich!

Wien (26. Februar 2007). Die Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 bezeichnet anlässlich des heutigen Spatenstichs den Bau der Nord-Autobahn (A5) als „verfehlte, nicht mehr zeitgemäße Verkehrspolitik“. „Die Nord-Autobahn wird den Straßenverkehr und damit die Treibhausgas-Emissionen weiter anheizen. Wenn BK Gusenbauer Klimaschutz ernst nehmen will, müssen klimaschutzfeindliche Mammutprojekte wie die A5 dringend neu verhandelt werden. Wir fordern deshalb einen Straßenbau-Stopp und eine grundlegende Modernisierung der Verkehrspolitik“, so Karin Kuna, Verkehrsreferentin von GLOBAL 2000. Nach Angaben der ASFINAG, die im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung für den mittleren Abschnitt der A5 bekannt gegeben wurden, werden sich im Untersuchungsgebiet die verkehrsbedingten CO₂-Emissionen bis 2020 verdreifachen. „Angesichts der jüngsten Alarmmeldung der UNO, dass bis 2015 eine echte Trendwende in unserer Klimapolitik erfolgen muss, kann der geplante Bau der Nord-Autobahn nur als grob fahrlässig und verantwortungslos bezeichnet werden“, so Kuna.

Weitere Informationen:

GLOBAL 2000, Karin Kuna 0699/14 2000 38, Andreas Baur 0664/103 24 23
andreas.baur@global2000.at